

Qualifikationsziele des Studiengangs Controlling und Finanzen, M.A.

1) Wissenschaftliche Befähigung

Wissenschaftlich interessierten Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Controlling und Finanzen soll neben der umfassenden Qualifikation für den Arbeitsmarkt die Möglichkeit offen stehen, eine Laufbahn in der Wissenschaft einzuschlagen. Hierauf bereiten mehrere Module aus den unterschiedlichen Kompetenzfeldern adäquat vor. Studierende werden angeleitet, betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diese methodisch in wissenschaftlicher Form zu bearbeiten. Eine Veröffentlichung eines Lehrenden gemeinsam mit Masterstudierenden und Masterabsolventinnen und -absolventen zeigt, dass der Studiengang Controlling und Finanzen zu wissenschaftlicher Arbeit befähigt und auch ermutigt. Einige Studierende sind darüber hinaus als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschungsprojekte eingebunden. Zusätzlich hat die Hochschule begonnen, Kooperationen mit ausländischen Partnerhochschulen aufzubauen, um Absolventinnen und Absolventen den parallelen Erwerb eines englischen und deutschen Master-Grades zu ermöglichen und in Richtung Promotion zu führen. Seit 2014 bis einschließlich 2017 haben insgesamt zwölf Studierende des Master Controlling und Finanzen an der Napier University in Edinburgh zusätzlich einen Master of Science (M.Sc.) erworben, der grundsätzlich zu einer Promotion an der Napier University berechtigt. Darüber hinaus hat eine Absolventin unseres Studiengangs ein Promotionsstudium in Kooperation mit der EBS Universität (Oestrich-Winkel, Wiesbaden) zum 01.03.2018 aufgenommen.

2) Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

Die Absolventinnen und Absolventen qualifizieren sich mit Hilfe des Studiengangs für folgende Positionen:

- leitende Funktionen oder Expertenstellung in der Abteilung Controlling bei Unternehmen,
- leitende Funktionen oder Expertenstellung in der Abteilung Finanzen bei Unternehmen,
- leitende Funktionen oder Expertenstellung in den Abteilungen Beteiligungscontrolling, Risikomanagement oder Corporate Finance bei Kreditinstituten, Versicherungen und sonstigen Finanzdienstleistern,
- Unternehmensberaterin bzw. Unternehmensberater mit Schwerpunkt Controlling bzw. Finanzen,
- leitende Funktionen oder Expertenstellung bei Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Rechtsanwaltskanzleien mit Schwerpunkt Controlling und Finanzen.

Ein großer Teil der Studierenden hat vor dem Bachelorabschluss eine kaufmännische Ausbildung absolviert, so dass – zusammen mit einschlägigen Praktika und den Projekten an der Hochschule – eine sehr gute Einbeziehung von Praxiserfahrungen in die Lehrveranstaltung ermöglicht wird. Da die Lehrenden vor ihrer Hochschultätigkeit in verantwortungsvollen Positionen der Wirtschaft tätig waren und diese Kontakte durch Vorträge, Projekte und Abschlussarbeiten weiter pflegen, wird eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gewährleistet. Soweit möglich und für die fachliche Ausgestaltung in einzelnen Modulen sinnvoll, werden Praktiker-Vorträge und Case-Studies mit Praktikern in die Vorlesungsveranstaltungen integriert. Die Projekt- bzw. Seminar-Veranstaltungen

im dritten Semester sollen soweit eben möglich in Kooperation mit Unternehmen aus dem Großraum Osnabrück durchgeführt werden.

3) Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

Die Lehrenden des Studiengangs Controlling und Finanzen thematisieren die gesellschaftliche Verantwortung von Funktionsträgern in den Bereichen Controlling und Finanzen. Sie betrachten soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit, die humane Gestaltung von Arbeitsbedingungen und den Schutz der Umwelt als zentrale Bestandteile einer erstrebenswerten und nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft. In ihren Fachveranstaltungen regen sie die Studierenden zur Reflexion ihrer zukünftigen Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt an. Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass es gerade für Menschen, die zukünftig an den Schaltstellen der ökonomischen Macht arbeiten werden – das tun Controllerinnen und Controller und Finanzmanagerinnen und Finanzmanager immer – essentiell wichtig ist z. B. kulturelle, religiöse und Geschlechter-Diversität als wichtige Quellen für Ideenreichtum und Entwicklungsfähigkeit einer Gesellschaft zu begreifen. Durch die Weiterentwicklung ihrer sozialen Kompetenzen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, angemessen und förderlich agieren zu können. Wirtschaftsethische Fragestellungen werden insbesondere in den Modulen „Strategisches Controlling“, „Risikomanagement“, „Finanzmärkte und Finanzinstrumente“ sowie „Führung in modernen Organisationen“ in den Kontext der Gesamtunternehmenssteuerung eingebettet. Nachhaltigkeitscontrolling ist ein Entwicklungsthema und wird in Zukunft noch stärker in den Veranstaltungen zum Tragen kommen.

Mehrere Studierende nehmen zudem die Möglichkeit wahr, sich an der Hochschule in Gremien sowie als Tutorin bzw. Tutor für Erstsemester zu engagieren. In der Regel fungieren zwei Studierende pro Gruppe als Semestersprecherinnen bzw. Semestersprecher, so dass Wünsche und Anregungen der Gruppen systematisch aufgegriffen und in regelmäßigen Treffen besprochen werden können.

4) Persönlichkeitsentwicklung

Die Zusammenarbeit in interdisziplinären sowie interkulturellen Arbeitsgruppen ermöglicht es den Studierenden, sich persönlich weiterzuentwickeln. Im gemeinsamen Austausch und in der gemeinsamen Diskussion gilt es, eigene Meinungen einzubringen und zielorientiert zu arbeiten. Die semesterbegleitenden Leistungen werden zu nennenswerten Teilen in Gruppenarbeit erbracht, so dass die Studierenden lernen, sich abzustimmen, Konflikte aufgrund unterschiedlicher Einstellungen und Prioritäten auszutragen und unter Zeitdruck gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Im dritten Studiensemester finden in Kooperation mit Unternehmen aus der Region zwei Projektarbeiten statt. Die Lösung von vorgegebenen Aufgabenstellungen wird in studentischen Teams gewissermaßen als Vorbereitung auf das Berufsleben eingeübt; fachlich wird darauf geachtet, dass das im Studium erworbene Know-how auf konkrete praktische Aufgabenstellungen angewendet werden kann.

Weitere Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung bietet das LearningCenter im Bereich des Career Service an. Seminare zu Rhetorik, zum Zeitmanagement und zum wissenschaftlichen Schreiben gehören zum selbstverständlichen Angebot. Der Übergang in den Beruf wird durch

Bewerbungs- und Assessment Center Training, persönliche Bewerbungsberatung sowie Recruiting Events erleichtert.